



Alternativantrag

der Fraktion der FDP

zu „Für eine Schulkultur gegen Rechtsextremismus – Handlungsempfehlungen für Schulen“ (Drs. 20/3059)

Für eine Schulkultur gegen jeglichen Extremismus – Handlungsempfehlungen für Schulen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, umgehend in Zusammenarbeit mit spezialisierten Beratungsstellen einen Leitfaden zu entwickeln und zu veröffentlichen, der auf praktische Handlungsfragen des Schulalltags angesichts des Erstarkens populistischer und extremistischer Kräfte eingeht. Der Leitfaden soll Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulleitungen und alle an Schule tätigen Personen adressieren und dementsprechend Themen aus ihren jeweiligen Perspektiven berücksichtigen.

Themen solcher Handlungsempfehlungen sollen u.A. sein:

- Umgang mit verfassungsfeindlichen Symbolen an Schulen/Schuleigentum (bspw. Hakenkreuzschmierereien an Schulfassaden oder auf Tafeln)
- Umgang mit Symbolen aus der extremistischen Szene (bspw. durch Handzeichen oder auf Kleidung)

- Umgang mit extremistischer Hetze im Kontext der Schulgemeinschaft (innerhalb und außerhalb des Unterrichts, online und offline, durch verschiedene Statusgruppen)

- Umgang bei Besitz und Verbreitung von Materialien mit Symbolen aus der extremistischen Szene

Der Leitfaden sollte ebenso Verwaltungsabläufe betreffende wie rechtliche und pädagogische Aspekte inkl. Best-Practice-Beispiele beinhalten.

Ziel muss sein, eine Schulkultur zu befördern, in der klar ist, dass Hass und Hetze keinen Raum haben und sich alle Personen wohl fühlen.

Anne Riecke

und Fraktion